

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 14.09.2016, folgenden

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	09. SEP. 2016
Zahl	735102/16
Rückgel.	

ANTRAG
betreffend Dopschstraße

Die MA 28 möge beim Zugang zu den Stiegen 12 und 13 in der Dopschstraße 27, eine Abschrägung zur Fahrbahn anbringen und diesen Bereich mit einer Sperrfläche versehen.

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden. **EINSTIMMIG**

BEGRÜNDUNG

Die Anbringung einer Abschrägung wäre gerade für Personen mit körperlicher Beeinträchtigung eine wesentliche Erleichterung.

Als Beispiel sei die Abschrägung in der Pastorstraße 27 (siehe Foto) genannt.



Dopschstraße 27



Beispiel: Pastorstraße 27


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 14.09.2016, folgenden

ANTRAG
betreffend Halteverbot Lavantgasse

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	09. SEP. 2016
Zahl	735152/16 g.
Rückgel.	

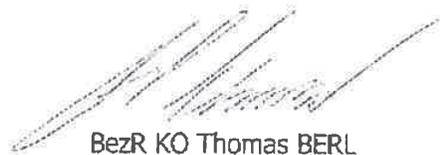
Die MA 46 möge gemeinsam mit der Verkehrskommission und den WIENER LINIEN Beratungen aufnehmen, die ein Halten für Autobusse in der Halteverbotszone Lavantgasse 35 ermöglichen.

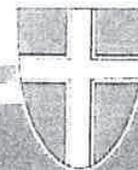
Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

EINSTIMMIG

BEGRÜNDUNG

Derzeit halten die Autobusse der WIENER LINIEN vorschriftswidrig in besagter Halteverbotszone.


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 00.00.2016, folgenden

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	09. SEP. 2016
Zahl	735.170/16 Btg.
Rückgel.	

ANTRAG
betreffend HV in der Oberhummergasse

Die MA 46 möge die Errichtung eines Halteverbotes am Beginn der Oberhummergasse überprüfen und gegebenenfalls veranlassen.

EINSTIMMIG

Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

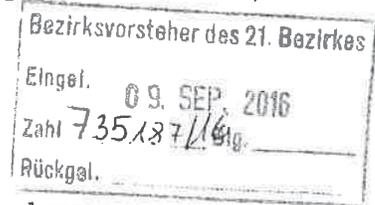
Parkende Kfz behindern oftmals das Einlenken in die als einbahngeführte Oberhummergasse. Ein kurzer Halteverbotsbereich am Beginn der Gasse würde nicht nur für die Anrainer, sondern auch für Lieferanten, Müllabfuhr, Kanal ect., eine Verbesserung bringen.



BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 14.09.2016, folgenden



ANTRAG

betreffend neue Bodenmarkierungen in der Lavantgasse

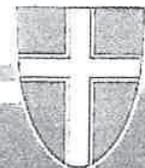
Die MA 46 möge in einer der nächsten Sitzungen der Verkehrskommission erläutern, weshalb in Teilen der Lavantgasse auf Grünanlagen ein Parkstreifen errichtet wurde.

BEGRÜNDUNG **EINSTIMMIG**

Öffentliches Interesse.




BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 14.09.2016, folgenden

ANTRAG
betreffend Baustelle Senderstraße

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	- 9. SEP. 2016
Zahl.	73521/16g.
Rückgel.	

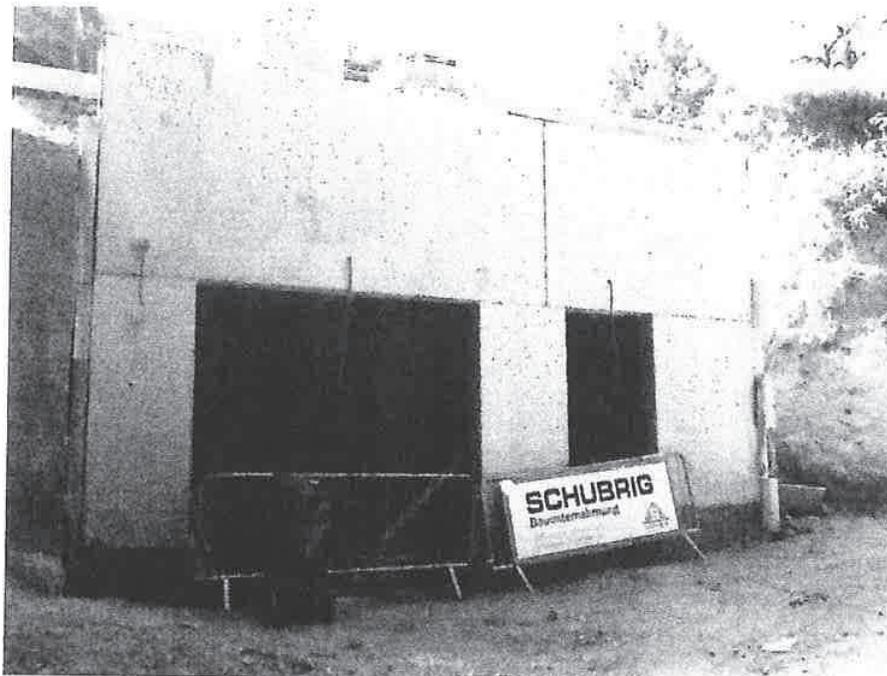
Die MA 37 möge die Bautätigkeiten der Baustelle Senderstraße 55-57, auf die Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften überprüfen und gegebenenfalls rechtliche Schritte einleiten.

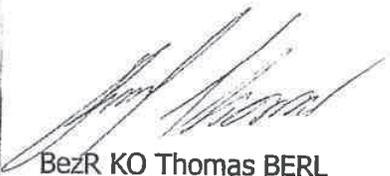
Darüber hinaus möge die MA 37 bekanntgeben, um welches Bauvorhaben es sich hier handelt und weshalb in einer Schutzzone, ohne erkenntlichen Baubescheid, Bautätigkeiten vorgenommen werden.

EINSTIMMIG

BEGRÜNDUNG

Trotz Bautätigkeiten auf besagtem Grundstück gibt es keine Hinweistafeln gemäß § 124 WBO. Es ist daher nicht nachvollziehbar, wer für die durchgeführten Arbeiten verantwortlich ist und ob für diese überhaupt ein gültiger Baubescheid besteht.




BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 14.09.2016, folgenden

ANTRAG
betreffend Ladetätigkeit auf Bundesstraße

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	09. SEP. 2016
Zahl	735230/16
Rückgel.	

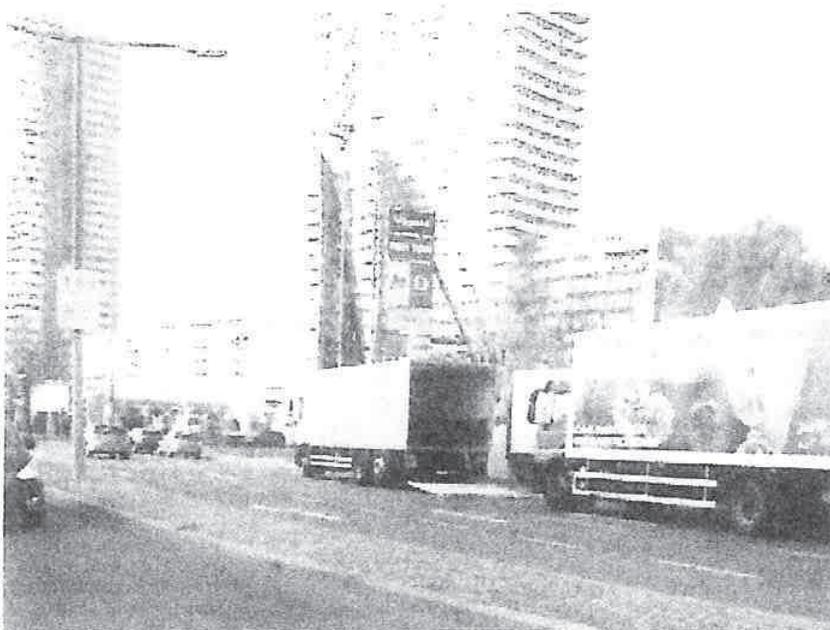
Die MA 46, als auch andere zuständige Stellen des Magistrates der Stadt Wien, werden ersucht, Maßnahmen zu ergreifen um der Verkehrsbehinderung, ausgehend von Falschparker als auch LKW Ladetätigkeiten direkt auf der Fahrbahn, höhe Wagramer Straße 205 entgegen zu wirken und nachhaltig zu unterbinden.

EINSTIMMIG

Vorberatung und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

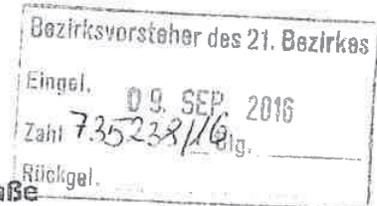
Öffentliches Interesse.



Thomas BERL
BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 14.09.2016, folgenden



ANTRAG

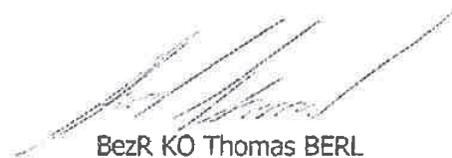
betreffend umbauarbeiten Überfuhrstraße

Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass die geplanten Umbauarbeiten für die Überfuhrstraße erst begonnen werden, wenn ein diesbezüglicher und mehrheitlicher Beschluss der Bezirksvertretung vorliegt.

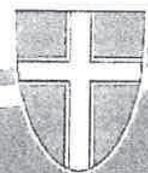
ZURÜCKGEZOGEN

BEGRÜNDUNG

Die von Bezirksvorsteher angekündigten Umbauarbeiten wurden nie der Bezirksvertretung vorgestellt und liegen auch nicht in der alleinigen Kompetenz des Vorstehers.



BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 14.09.2016, folgenden

MEHRHEITLICH ANGENOMMEN GEGEN GRÜN

ANTRAG
betreffend aVLSA Donaufelder Straße

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	09. SEP. 2016
Zahl	735268/16ig.
Rückgel.	

Die MA 33 möge die aVLSA des Kreuzungsbereichs B3/ Donaufelder Straße überprüfen und dafür Sorge tragen, dass die B3 gegenüber der Donaufelder Straße bevorrangt ist.

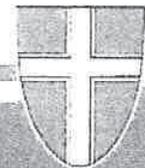
Vorberatungen mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Die B3, als übergeordnetes Straßennetz, sollte den Bezirk vom Durchzugsverkehr entlasten. Die täglichen Staus, auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten, die oftmals weit zurück an die nächste Ampel reichen, sind derzeit mehr Belastung als Entlastung für den Bezirk.

Eine diesbezügliche grüne Welle, wie vom Bezirksvorsteher angekündigt, wäre für die B3 mehr als gerechtfertigt.


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 14.09.2016, folgenden

ANTRAG
betreffend Sitzbänke Wankeläckergasse

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Eingel.	09. SEP. 2016
Zahl	735322/16
Rückgel.	

Herr Stadtrat Dr. Michael LUDWIG wird ersucht, auf WIENER WOHNEN dahin gehend einzuwirken, dass die anhaltende Ruhestörung, ausgehend von den Sitzbänken in der Wankeläckergasse 11/Stiege 45 Einhalt geboten wird.

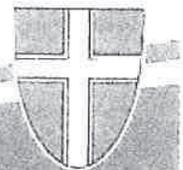
ZURÜCKGEZOGEN

Vorberatungen mögen in der Sozialkommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Im Interesse der Anrainer.


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 14.09.2016, folgenden

EINSTIMMIG

ANTRAG
betreffend Basketballplatz Mayerweckstraße

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes	
Empf.	09. SEP. 2016
Zahl	735346/16
Rückgel.	

Die MA 42 möge Lärmdämmungsmaßnahmen an der Umzäunung und am Bodenbelag des Basketballplatzes Mayerweckstraße 2 (Höhe Pragerstraße) veranlassen.

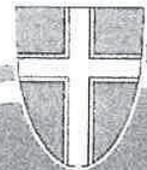
Als Vorbild sollen jene Maßnahmen dienen, welche am Spielplatz Bubergasse bzw. Max-Jelinek-Gasse angebracht wurden.

Vorberatungen mögen in der Sozialkommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Der Basketballplatz ist bei Kindern als auch Jugendlichen der Umgebung ein beliebter Treffpunkt. Dadurch kommt es naturgemäß zu einer sehr starken Lärmentwicklung durch die heftig ab und aufprallenden Bälle an Umzäunung und Boden. Dies führt zu einer massiven Ruhestörung der Anrainer, welche durch Lärmdämmungsmaßnahmen deutlich reduziert werden könnten.


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 14.09.2016, folgenden

EINSTIMMIG

ANTRAG

betreffend Promenadenweg im Wasserpark

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes
Eingel. 09. SEP. 2016
Zahl 735368/16
Rückgel.

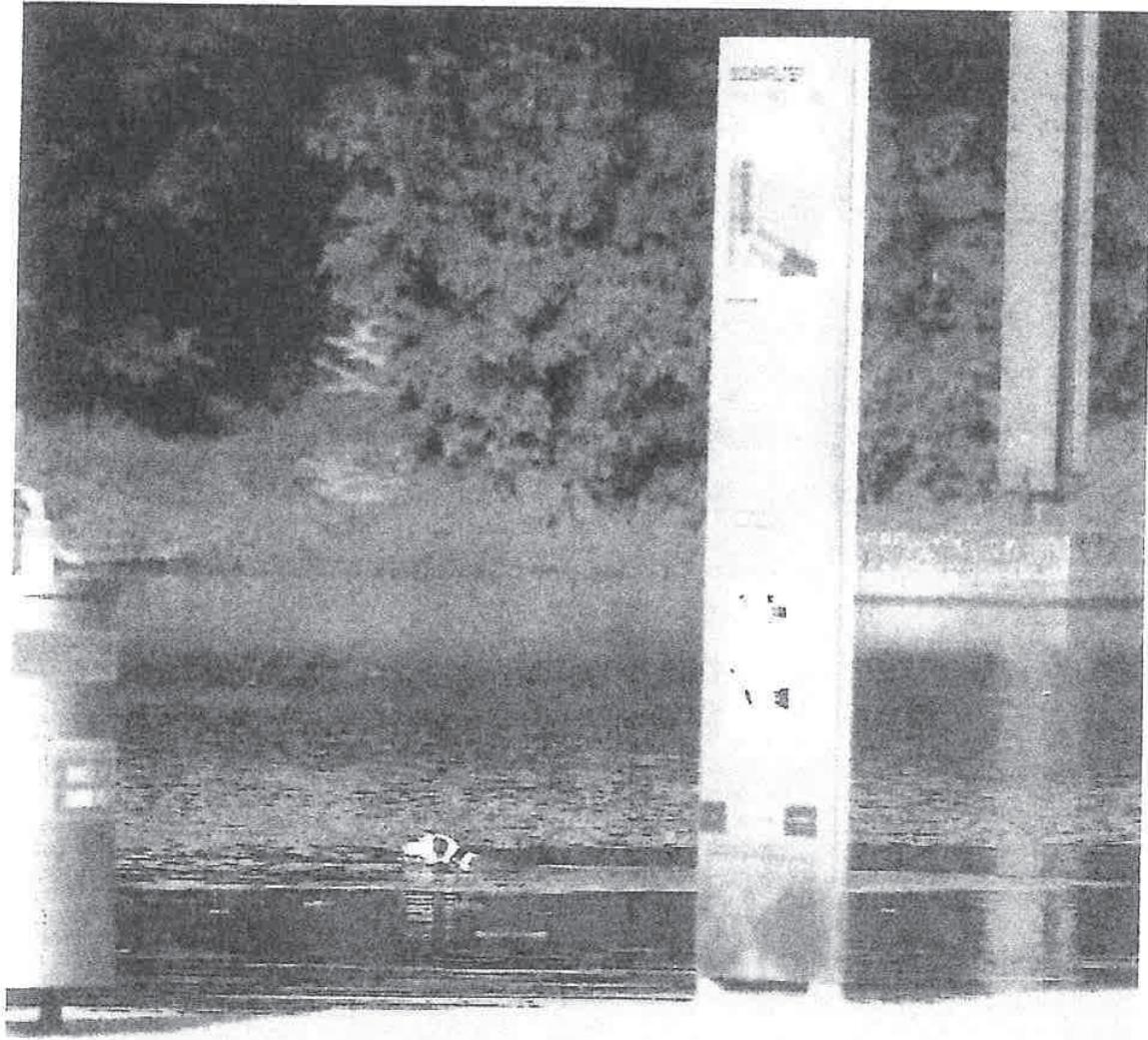
Die MA 42 möge zum Schutz der Wasservögel das Hundeverbot am Promenadenweg im Wasserpark verstärkt kontrollieren und generell auf die Einhaltung der ausgewiesenen Verbotsschilder im gesamten Wasserpark einwirken.

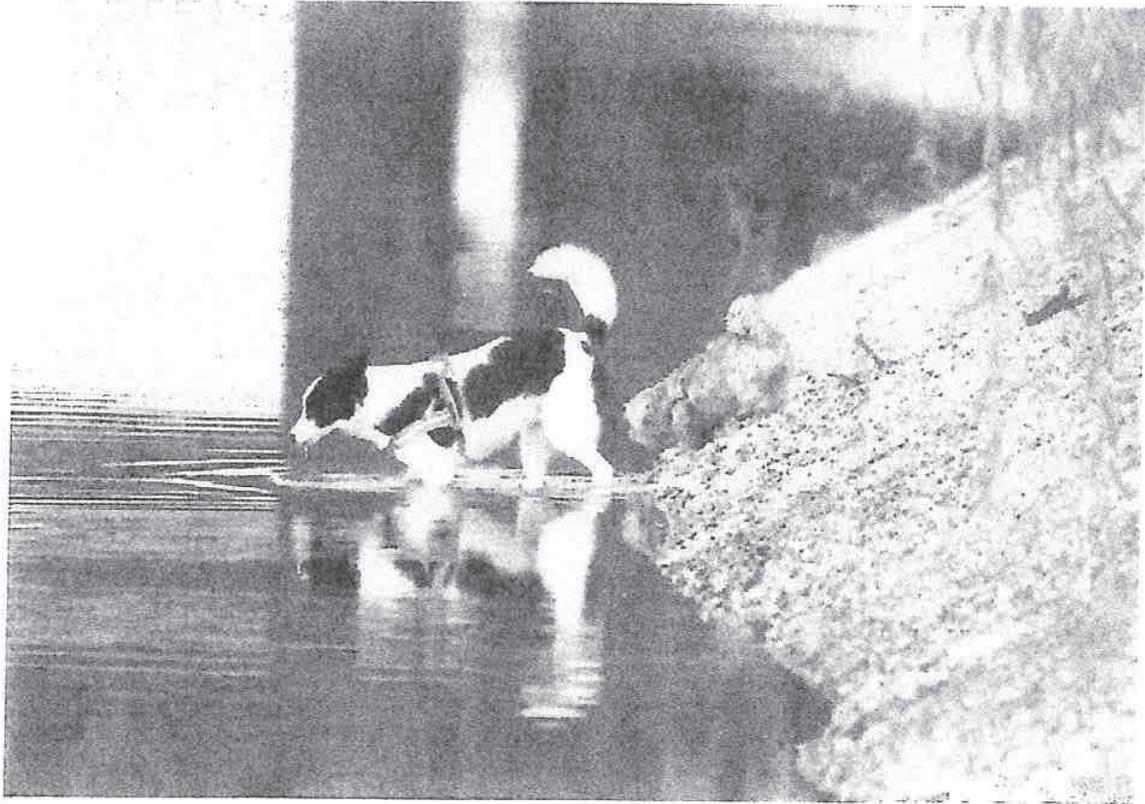
Vorberatungen mögen im Umweltausschuss stattfinden.

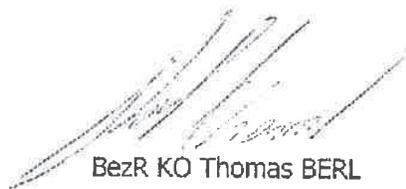
BEGRÜNDUNG

Trotz Hundeverbotstafel sind viele Hundehalter mit ihren Vierbeinern am Promenadenweg unterwegs. Durch die Missachtung der ausgewiesenen und deutlich sichtbaren Verbotsschilder, kommt es immer wieder zu Hundeattacken gegenüber der ansässigen Wasservögel.








BezR KO Thomas BERL

